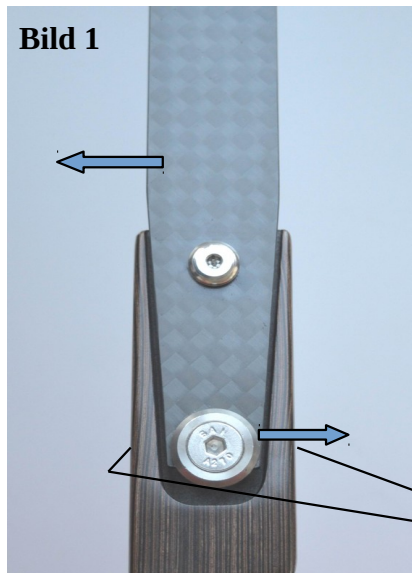


Ausrichtung der ILF-Wurfarme mit dem Weick-System

Im Unterschied zu herkömmlichen ILF-Verstellmöglichkeiten bei Holzmittelteilen erfolgt die Ausrichtung der Wurfarm bei unserer Lösung durch seitlich an den Wurfarmtaschen sitzende Justierschrauben. (Bild 2)



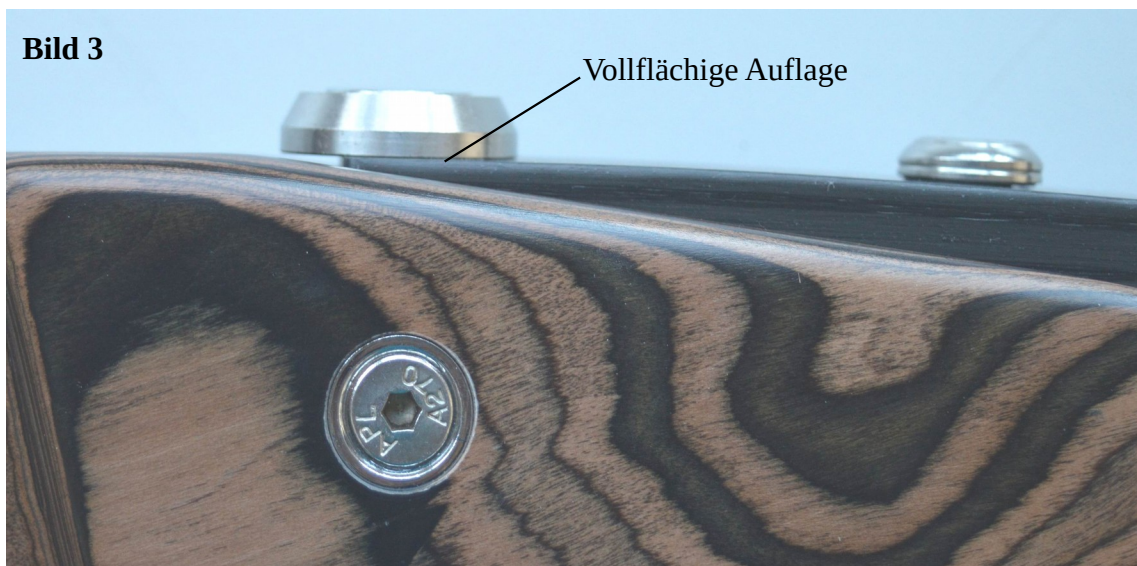
Möchte man den Wurfarm beispielsweise von vorne gesehen nach links bewegen (siehe Bild 1), löst man zunächst die linke Justierschraube. Danach zieht man die rechte Justierschraube so lange langsam an, bis der Wurfarm die gewünschte Position erreicht hat. Jetzt zieht man die linke Justierschraube wieder fest an. Damit ist die eingestellte Position fixiert.

Zum eventuellen Nachjustieren oder Einstellen in die andere Richtung verfährt man entsprechend. Die Ausrichtung der Wurfarme kann selbstverständlich im aufgespannten Zustand des Bogens erfolgen.



Je nach Anstellwinkel der Wurfarme können die Halteschrauben durch Schwenken in die entsprechende Richtung ausgerichtet werden, damit die Druckteller auf der Fläche, und nicht nur auf der Kante aufliegen (siehe Bild 3).

Diese Arbeit erfolgt von Hand bevor die Sehne aufgespannt wird.



Abhängig vom Anzugsmoment der Justierschrauben muss dieser Vorgang ggf. vor jedem Aufspannen wiederholt werden. Der eingestellte Tiller ändert sich dadurch nicht.